



RAILWAY
SYSTEMS
by voestalpine

UMWELTERKLÄRUNG 2023

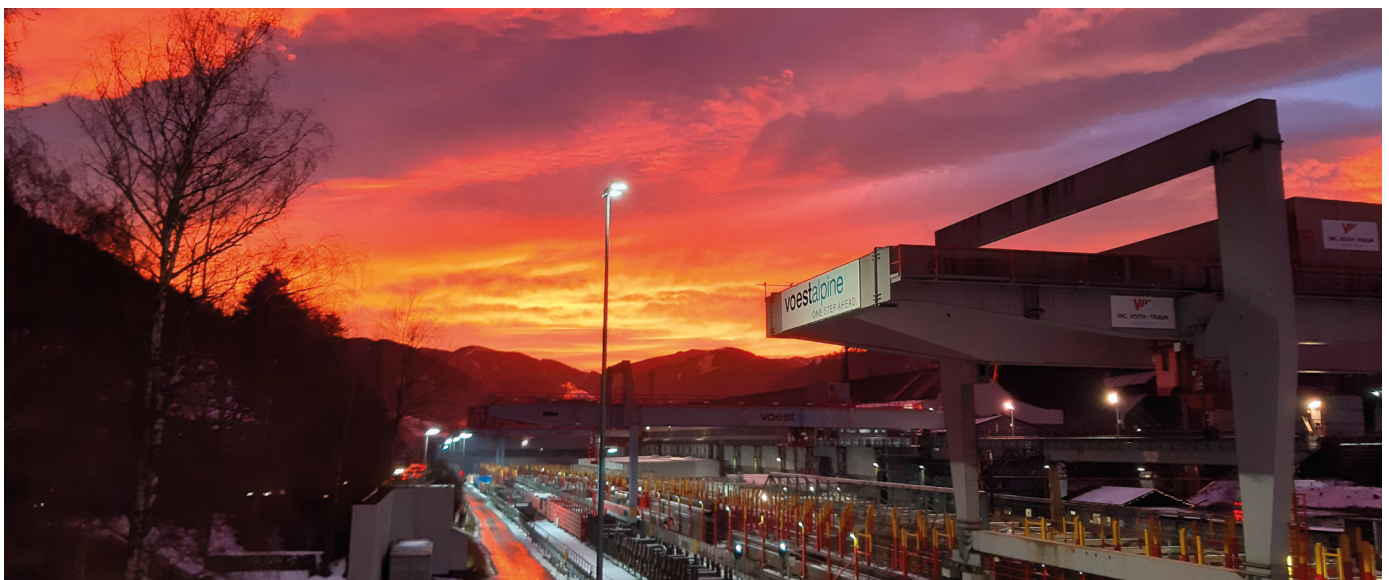
der voestalpine Rail Technology GmbH

INHALT

Aktualisierte Umwelterklärung 2023 gemäß der Verordnung EMAS III des Rates über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS-Verordnung).

voestalpine Rail Technology (NACE-Code C24.10.-0)

Organisation	3
Entwicklung des Umweltschutzes	3
Organisation des Umweltschutzes	3
Umweltbetriebsprüfungen.....	3
Organisationsplan.....	4
Managementpolitik.....	6
Stoffbilanz: Input - Output	8
Kennzahlen	10
Abfallwirtschaft	12
Abschluss Unternehmensziele GJ 2022/23	14
Unternehmensziele GJ 2023/24	16
Legal Compliance.....	17
EMAS Gültigkeitserklärung	18
Kontakt	18



ORGANISATION

Entwicklung des Umweltschutzes

Aktiver Umweltschutz wurde am Standort Donawitz schon seit den Siebzigerjahren betrieben. Nach der gesellschaftsrechtlichen Teilung des Standortes Donawitz in den Neunzigerjahren war jede Gesellschaft für die Umweltbelange selbst verantwortlich. Am Ende des Jahres 1996 wurde von den damaligen voestalpine Schienen GmbH die Entscheidung getroffen, ein integriertes Umweltmanagementsystem (UMS) aufzubauen und zu implementieren. Der Projektstart zum Aufbau des UMS erfolgte im September 1997. Die Validierung des UMS nach EMAS und die Zertifizierung nach ISO 14001 erfolgte 1998. Durch konsequente Umsetzung der gesteckten Ziele wurde ein großer Erfolg in Bezug auf Umwelt und Wirtschaft erzielt.

Organisation des Umweltschutzes

Umweltschutz ist als integraler Bestandteil der Unternehmenspolitik "Führungssache". Die Geschäftsführung legt die Umweltpolitik fest und ist für die regelmäßige Überprüfung des Umweltmanagementsystems verantwortlich. Zur Beurteilung dient ihr dafür das Instrument des jährlichen Managementreviews, in dem die Ergebnisse der Umweltbetriebsprüfungen (Audit) präsentiert werden. Der Umweltmanagement-Beauftragte berichtet der Geschäftsführung direkt und zeichnet für die Umsetzung und Anwendung des Managementsystems verantwortlich. Er ist für die Umsetzung der umweltrelevanten Arbeitsabläufe zuständig. Darüber hinaus ist der Umweltmanagement-Beauftragte die zentrale Anlaufstelle für Behörden, Kunden und die interessierte Öffentlichkeit.

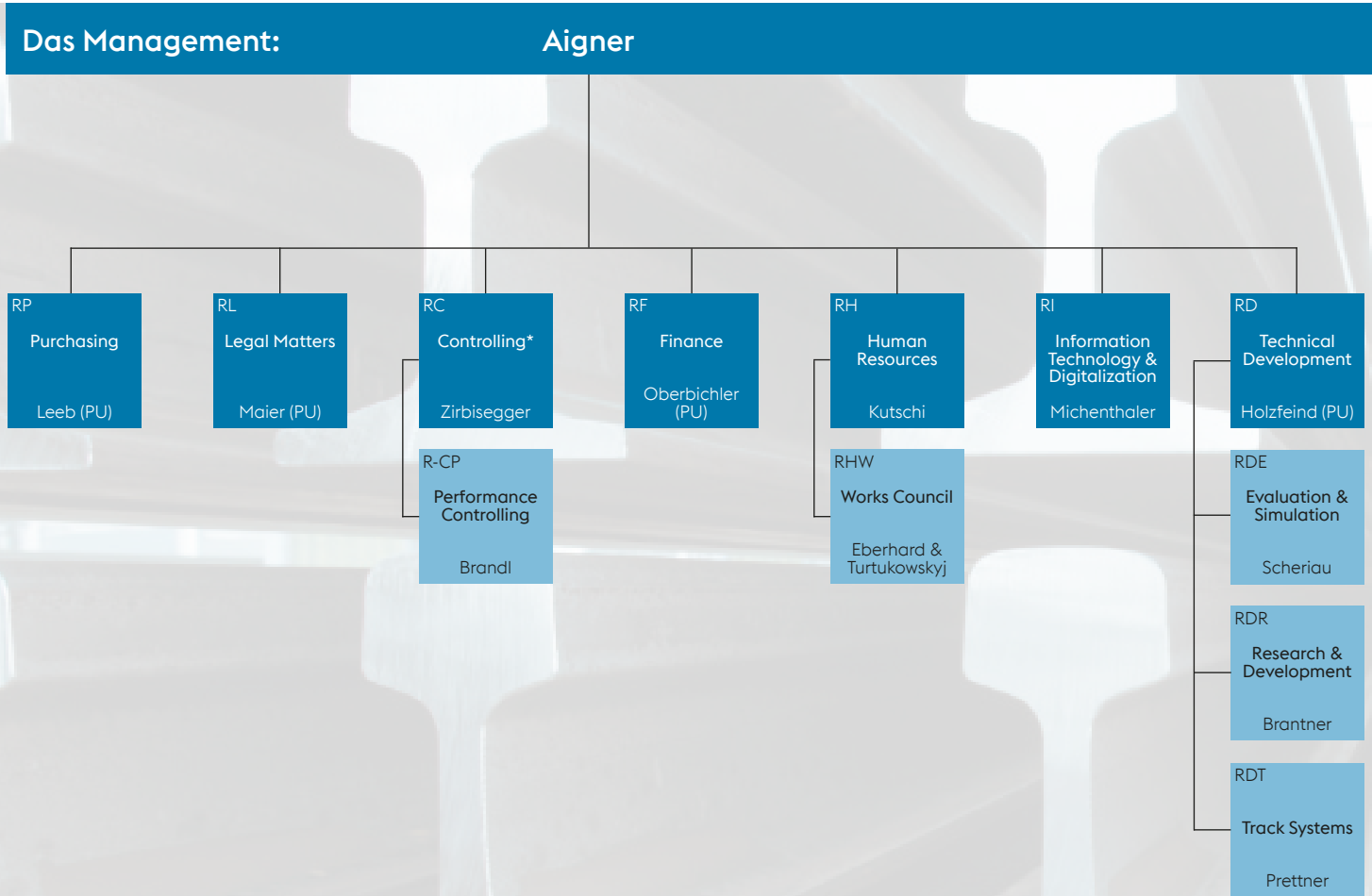
Umweltbetriebsprüfungen

Unabhängige Gutachter überprüfen jährlich die Umweltziele und die Wirksamkeit der gesetzten Maßnahmen. Die Ergebnisse dieser Umweltbetriebsprüfungen, die man auch als interne Audits bezeichnet, werden in einem Bericht, dem sogenannten Managementreview, zusammengefasst. Die Geschäftsführung beurteilt das Managementreview und stellt fest, inwiefern die gesteckten Ziele erreicht wurden. Anschließend erfolgt eine eventuelle Korrektur bestehender sowie die Formulierung neuer Umweltziele und Maßnahmen.



ORGANISATIONSPLAN

Die voestalpine Rail Technology GmbH ist Teil der voestalpine AG und im Unternehmensbereich der Metal Engineering Division zugeordnet. Die detaillierte Strukturierung der voestalpine Rail Technology ist im folgenden Organisationsplan ersichtlich:

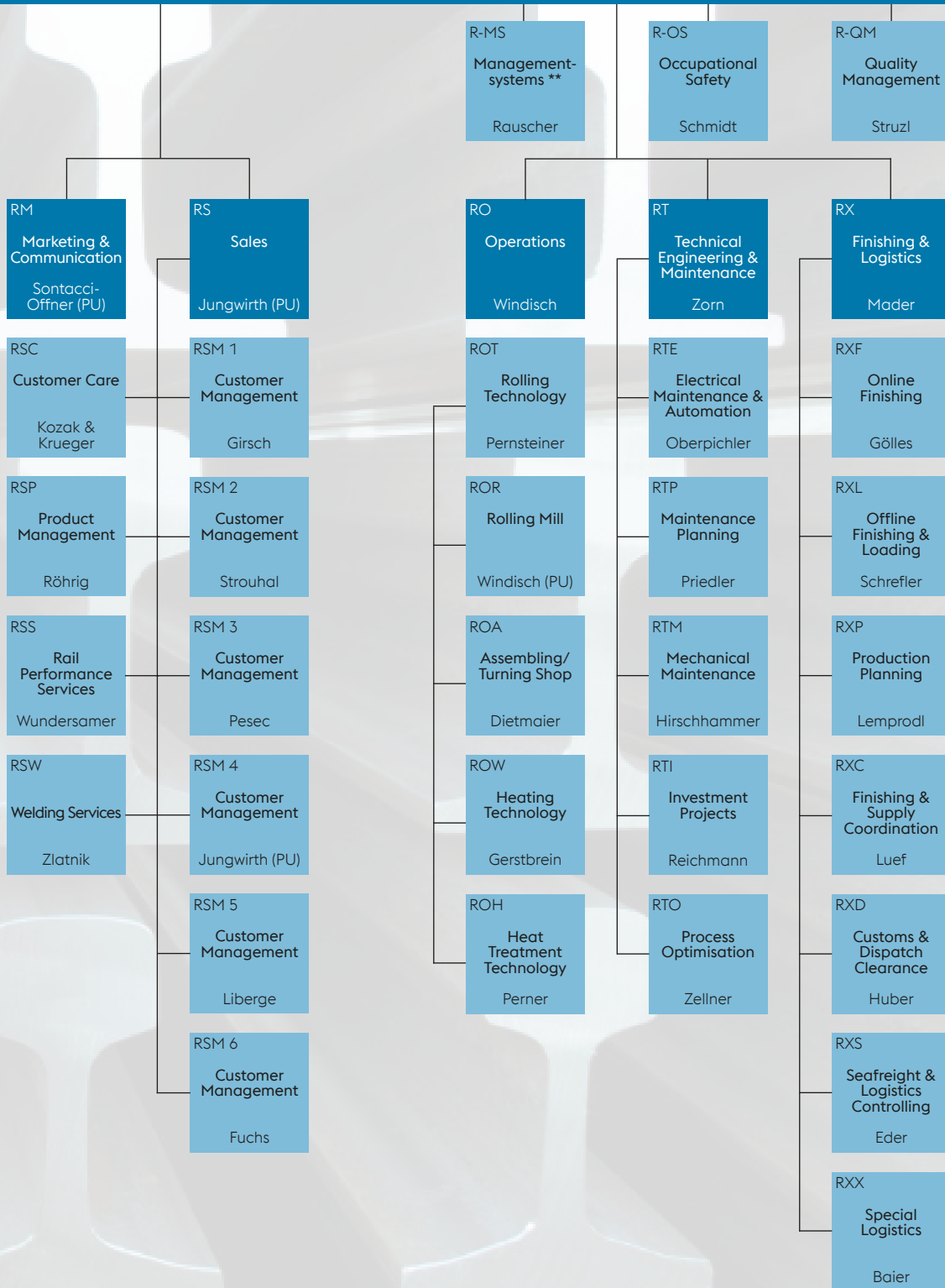


* incl. Risk Management

** Environment, Quality, Energy, Safety

Jungwirth

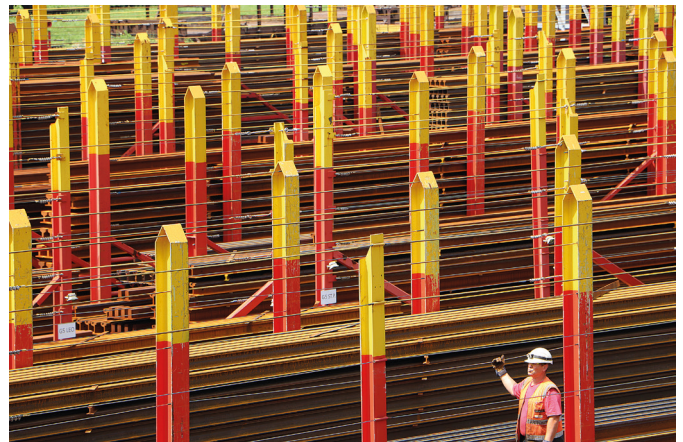
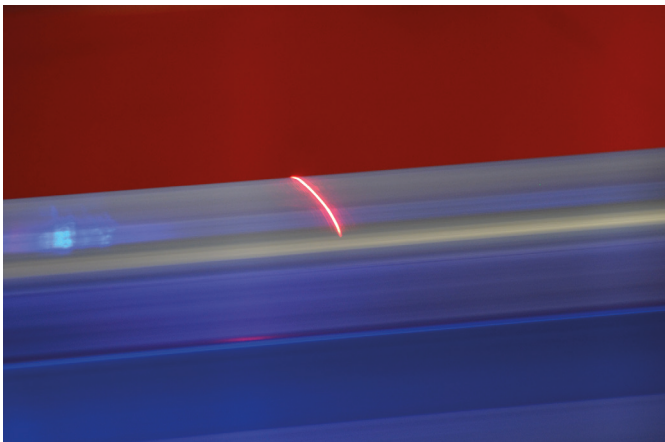
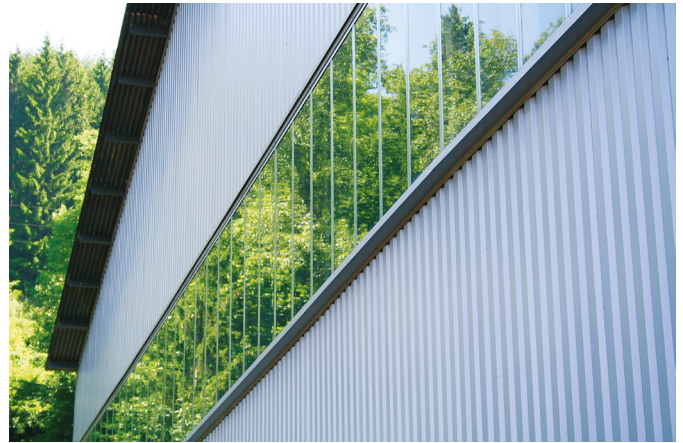
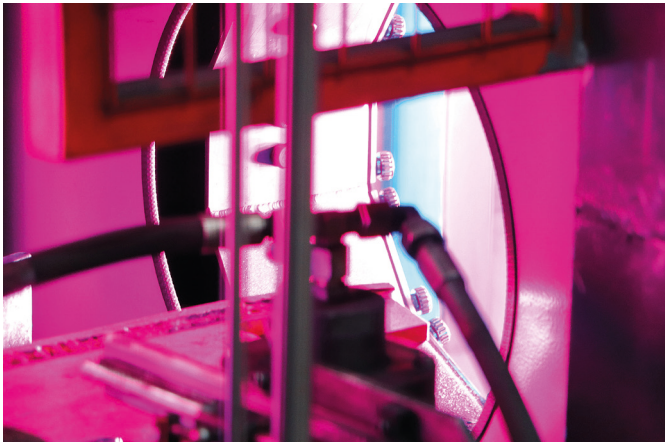
Weiss



MANAGEMENTPOLITIK

der voestalpine Rail Technology GmbH, Stand: Mai 2023

Als innovatives Unternehmen fühlt sich die voestalpine Rail Technology GmbH den obersten Prinzipien Umwelt, Qualität, Arbeitssicherheit und Energie verpflichtet. Um diesen Anliegen Rechnung zu tragen und die alltägliche Umsetzung einem hohen Standard zu unterwerfen, wurden grundlegende Prinzipien festgelegt, die im Folgenden aufgezeigt werden. Das integrierte Managementsystem muss den Anforderungen der ISO 9001, ISO 14001, den Regeln der EMAS-Verordnung, der ISO 45001 und der ISO 50001 entsprechen.



Qualität, Umweltschutz, Energie, Arbeitssicherheit und Gesundheit sind für uns gleichrangige Unternehmensziele. Das Verantwortungsbewusstsein für Umwelt, Energie, Qualität, Sicherheit und Gesundheit wird durch den „kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP)“ bei jedem Mitarbeiter gefördert und durch entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen gefestigt. Die Geschäftsführung überwacht und beurteilt regelmäßig die Wirksamkeit des integrierten Managementsystems.

UNSERE MANAGEMENTPOLITIK FÜR UMWELT, QUALITÄT, SICHERHEIT UND GESUNDHEIT UND ENERGIE

Qualität bedeutet für uns die Erfüllung der

- » Anforderungen und Erwartungen der internen und externen Kunden bzw. Lieferanten
- » Marktanforderungen, insbesondere Just-in-time-Lieferungen einbaufertiger, ultralanger, kopfgehärteter Schienen
- » Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen, die den Kundenanforderungen und -erwartungen entsprechen.

Umweltschutz und Energie bedeutet für uns

- » kontinuierliche Verminderung der Umweltauswirkungen
- » Einhaltung der umwelt- und energierelevanten Rechtsvorschriften und sonstigen bindenden Verpflichtungen
- » die Berücksichtigung der Umweltauswirkungen bei der Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Wiederverwertung unserer Produkte
- » die Vermeidung von unfallbedingten Emissionen und die laufende Kontrolle in Übereinstimmung mit der Umweltpolitik und deren Zielen
- » eine offene Kommunikation mit der Öffentlichkeit, den Kunden, Lieferanten und Behörden
- » dass sich am Betriebsgelände arbeitende Vertragspartner an unsere Umweltvorschriften halten
- » bestmögliche Schonung der Ressourcen
- » kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz
- » bestehende Energie bestmöglich auszunutzen
- » auslegungsbezogene Tätigkeiten, welche die Verbesserung der energiebezogenen Leistungen berücksichtigen
- » Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen.

Sicherheit und Gesundheit bedeuten für uns

- » Einhaltung der geltenden Arbeitsschutzgesetze sowie anderer Anforderungen, zu deren Erfüllung sich die Organisation verpflichtet hat
- » Erhaltung und Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter durch aktive Präventionsmaßnahmen und Arbeit mit Gesunden
- » offene Kommunikation mit Mitarbeitern, interessierten Parteien und Behörden
- » ständige Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Unfallverhütung, Verhinderung von arbeitsbedingten Erkrankungen und Förderung der Gesundheit
- » eine ständige Verbesserung der Arbeitsschutz- und Gesundheitsleistung
- » laufende Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und Risikolenkung von Gefahren für Mitarbeiter und Dritte
- » Verpflichtung aller Mitarbeiter und Vertragspartner zur Einhaltung der Arbeitsschutz- und Gesundheitsvorschriften und aktive Mitarbeit
- » altersgerechtes Arbeiten ist ein ständiges Ziel.

Eva Aigner

Nadja Jungwirth

Dietmar Weiss

STOFFBILANZ

INPUT

Mengen GJ 2022/23

	Menge	EH
Rohmaterial:		
Stahlvorblöcke für Schienen und Oberbaumaterial	590.853	t
Hilfs- und Betriebsstoffe:		
Öle, Schmiermittel und Chemikalien	142.568	kg
Walzen aus Metall	671	t
Feuerfest-Material	8	t
Acetylgas	589	m ³
Verpackungsmaterial	19.660	kg
Holz	1.581	m ³
Heizöl	1.200	l
Benzin	6.183	l
Diesel	21.256	l
Energien:		
Erdgas	262.669	MWh
Strom	41.831	MWh
Druckluft	24.618.324	m ³
Sauerstoff	2.000	l
Wasser:		
Heißwasser	8.401	MWh
Trinkwasser	16.697	m ³
Reinwasser	1.944.211	m ³

OUTPUT

Mengen GJ 2022/23

	Menge	EH
Schienen, Stahlvormaterial und Oberbauprofile	560.149	t
Zunder	7.327	t
Schrott inkl. Anlagenschrott	28.738	t
Nicht gefährlicher Abfall	138.549	kg
Gefährlicher Abfall	459.356	kg
NO _x	23.739	kg
CO ₂ *	46.868	t
CO	1.384	kg
Prozessabwasser	1.944.211	m ³
Abwärmeproduktion HBO	55.633	MWh

* Die CO₂-Daten werden beim jährlichen CO₂-Verifizierungsaudit durch Lloyd's Register überprüft.



KENNZAHLEN

GJ 2022/23

Nachstehende Kennzahlen beziehen sich auf die Tonne produzierter Schienen Stahlvormaterial und Oberbauprofile (Gesamt-Output 560.149 t)

	Menge 2022/23	EH	Kennzahl 2022/23	Kennzahl 2021/22	Kennzahl 2020/21
Schienen, Stahlvormaterial und Oberbauprofile	560.149	t	560.149	552.261	525.416
Energie (Ergas, Strom, Heißwasser)	312.901	MWh	0,559	0,572	0,604
Wasser	1.960.908	m ³	3,501	3,562	3,736
Gefährliche Abfälle	459.356	kg	0,820	0,914	1,254
Nicht gefährliche Abfälle	138.549	kg	0,247	0,211	0,344
NOx	23.739	kg	0,042	0,044	0,060
CO ₂	46.868.000	kg	83,671	86,720	91,661
Materialeffizienz		%	94,80	95,21	93,86

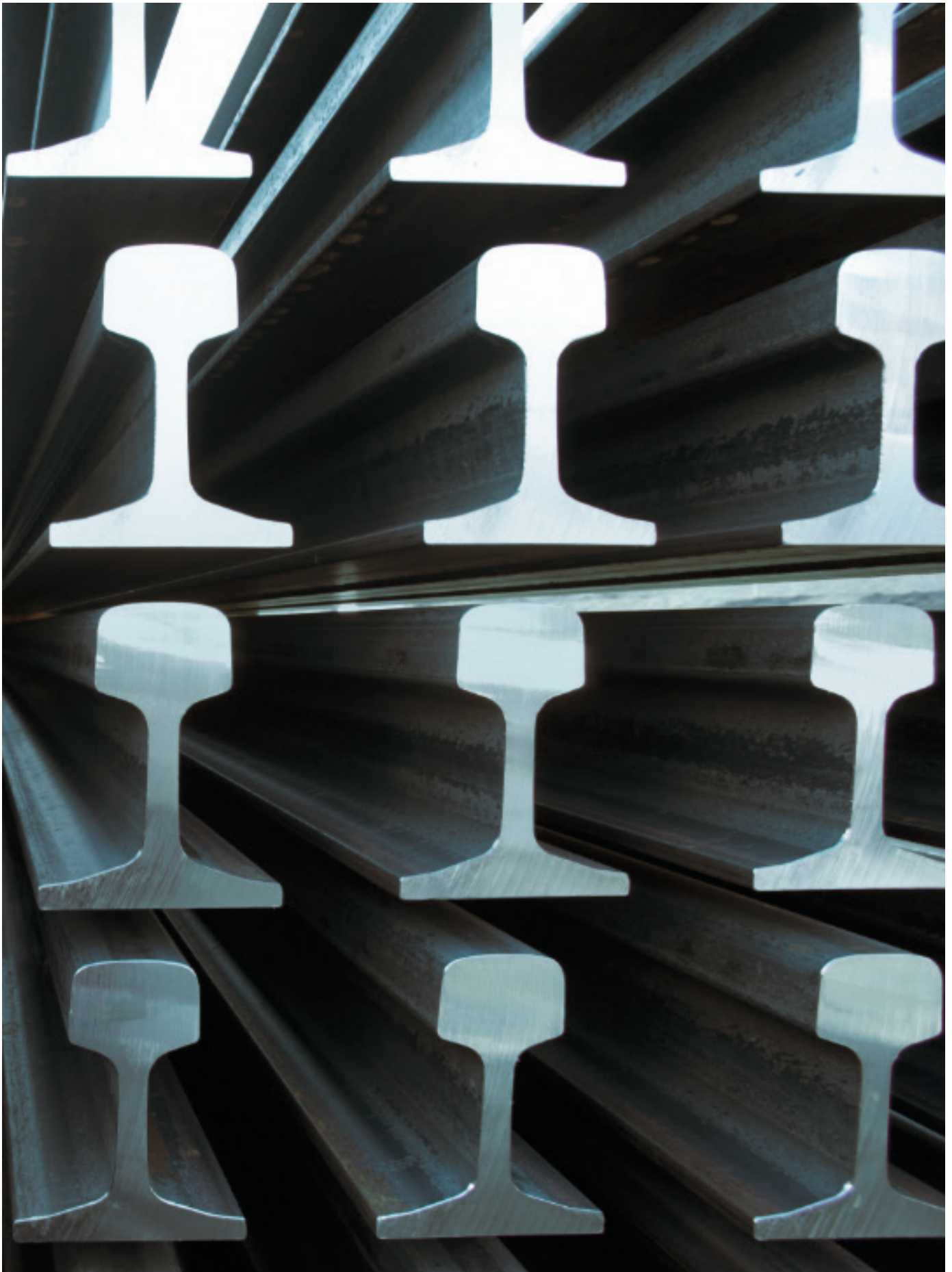
Bezugswerte für die Geschäftsjahre waren

	GJ 2022/23	GJ 2021/22	GJ 2020/21	EH
Schienen, Stahlvormaterial und Oberbauprofile	560.149	552.261	525.416	t



ABSCHLUSS UNTERNEHMENSZIELE GJ 2022/23

Thema	Ziel	Bewertung
Arbeits-sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> » „Sicherheit geht vor Leistung“ » Dieser Grundsatz wird von allen, den Mitarbeitern und den Führungskräften, im täglichen Tun gelebt! » Reduzierung der LTIFR -10 % im Vergleich zum letzten GJ 	X 22 meldepflichtige Unfälle dies ergibt eine LTIFR von 18,8; altes GJ 11,7
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> » Urlaub dient der Erholung, » Erhöhung des Verbrauches um 0,5 % Vergleich zum letzten GJ 	✓ -2,10 Abbau an Urlaubstagen wurde umgesetzt, das entspricht 6,49 %
	<ul style="list-style-type: none"> » Umsetzung von Beispielen zur besseren Arbeitsplatzgestaltung (Abläufe, Kommunikation, Kooperation) in den Betriebsbereichen 	✓ Investitionsprogramm und Meisterverbesserungsprogramm wurde umgesetzt
Kunden / Markt	<ul style="list-style-type: none"> » Neue Produktparte (Halbzeug über die UFR Route) bis hin zur Transportlogistik umsetzen 	✓ Investplan wurde entsprechend umgesetzt
Produktion	<ul style="list-style-type: none"> » Weitere Steigerung des Overall Equipment Effectiveness-Wertes (OEE) durch das Maßnahmenprogramm der Betriebe um 1 %-Punkt 	X 60,83 (letztes GJ) auf 60,69 (neues GJ)
	<ul style="list-style-type: none"> » Standortübergreifende Kooperation leben, um gemeinsame, nachhaltige, zukunftsorientierte Potentiale zu heben 	✓ LKS Themen wurden entsprechend umgesetzt
Qualität	<ul style="list-style-type: none"> » Erarbeiten eines gemeinsamen, innerbetrieblichen Qualitätsverständnisses und Umsetzung von Prozess-, Organisations- und Investitionsmaßnahmen und führt zu weiteren Ausbringenssteigerungen in diesem und kommenden GJ 	✓ geplante Themen wurden umgesetzt (Besprechungsroutinen, Rollgangniederlegung wurde gestartet, Stablaufkontrolle, ...) die Wirkung ist bereits teilweise eingetreten
Umwelt, Energie	<ul style="list-style-type: none"> » Weitere Senkung des spezifischen Energieverbrauchs an Schlüsselaggregaten (Hubbalkenofen) im Rahmen des CO₂ Programmes des Vorjahres um 1,5 % 	✓ 0,387 MWh/to (altes GJ) auf 0,377 (neues GJ) sind 2,5 %!
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> » Ressourcenschonung durch Reduzierung der metallurgischen Zusatzstoffe und Verpackungs-/Versandmaterialien 	✓ Entsprechendes Programm für Reduzierung der Legierungsmittel wurde umgesetzt, KVP Ideen zu Umwelt wurden im gleichen Maße umgesetzt
	<ul style="list-style-type: none"> » Ressourcenschonung durch Verringerung des Verkehrsaufkommens (CO₂-Einsparung) durch Home Office 	✓ Mitarbeiter wenden die Regeln, im Einvernehmen zu den betrieblichen Erfordernissen und den Vorgesetzten an



UNTERNEHMENSZIELE

GJ 2023/24

Thema	Ziel
Arbeits-sicherheit	» „Sicherheit geht vor Leistung“, ist die Basis unseres Tuns, dieser Grundsatz wird von allen, den Mitarbeitern und den Führungskräften, im täglichen Tun gelebt! Konkret wollen wir die LTIFR um 10 % im Vergleich zum letzten GJ verbessern
Gesundheit	» Wir streben gemeinsam an, die Gesundheitsquote im kommenden GJ von 93,8 % (GJ 22/23) auf 94,3 % wieder anzuheben.
Personal	» Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein. Die Mitarbeiter sollen bei uns gerne und motiviert arbeiten. Sie sind unsere Zukunft, das führt zu einer deutlichen Verbesserung des Engagement-Wertes im ersten Schritt > 23 % Punkte (zur Basis GJ 22/23)
Kunden / Markt	» Ausweitung der Marktpräsenz 340 Dobain HSH durch weitere Piloteinbauten
Produktion	» Der OEE-Wert (Overall Equipment Effectiveness) gemessen an der UFR, beschreibt das Zusammenwirken von Anlagenverfügbarkeit, Produktionsleistung und Produktqualität (vom Vormateriallager bis zur Verladung). Diese Kennzahlen wollen wir um 0,5 %-Punkt steigern. » Standortübergreifende Kooperation, im Besonderen zwischen Stahlwerk und Schienenwalzwerk, leben und gemeinsam nachhaltige, zukunftsorientierte Potentiale heben
Qualität	» Ziele sind weiterhin Fehlervermeidung, weniger Nacharbeit und Ausbringens-Verbesserung - zur Reduzierung der Arbeitsbelastung und Ressourcenschonung -, bei gleichzeitiger Steigerung der Mixkomplexität und Leistung.
Umwelt, Energie	» Ressourcenschonung (Erdgas, Strom, Wasser, Druckluft, ...) steht im Fokus, dazu wird das Energieeffizienzprogramm umgesetzt, das auch den Einsatz neuer Energieträger für unsere Schlüsselaggregate (Hubbalkenofen) umfasst



LEGAL COMPLIANCE

Eine Liste der zutreffenden Gesetze, Verordnungen und EU-Richtlinien, wird durch die extern gepflegte Datenbank KEC Lextool ständig überwacht. Die Verantwortlichen werden bei Veränderungen informiert und bei Bedarf Maßnahmen gesetzt. Bei Unklarheiten wird die Rechtsabteilung konsultiert. Außerdem wurde im April 2009 der konsolidierte Bescheid für die gesamte voestalpine Rail Technology GmbH ausgearbeitet und von der Bezirkshauptmannschaft Leoben genehmigt.

Bei neuen oder Änderungen an bestehenden Anlagen werden die Projekte bei der Bezirkshauptmannschaft Leoben neu genehmigt und diese Bescheide werden als Einzelbescheide neben dem konsolidierten Bescheid weitergeführt. Die daraus resultierenden Auflagen wurden in den Jahren 2014, 2017, 2020 und 2023 im Zuge der Umweltinspektionen stichprobenweise überprüft und für in Ordnung befunden. Die voestalpine Rail Technology GmbH ist Indirekteinleiter und leitet ihre Abwässer gemäß eines genauen Indirekteinleitervertrages mit der voestalpine Stahl Donawitz GmbH in der dort festgelegten Qualität und Quantität an diese weiter.

Die voestalpine Rail Technology GmbH setzt laufend Energieeffizienzmaßnahmen, die dem Energielieferanten einmal jährlich gemeldet werden. ES werden jährlich interne Energieaudits durchgeführt. Der österreichischen Energieagentur (Monitoringstelle) wird mittels Konzernmeldung die Zusammenfassung des Energieaudits gemäß §9 EEffG übermittelt.

Die Gewährleistung der Einhaltung der Gesetze wird mindestens einmal jährlich im Zuge des Managementreviews von der Geschäftsführung überprüft und als angemessen bewertet.

EMAS GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Dieser Standort verfügt über ein Umweltmanagementsystem. Die Öffentlichkeit wird im Einklang mit dem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltprüfung über den betrieblichen Umweltschutz dieses Standortes unterrichtet (Register-Nr. AT-000183).

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter Dipl. Ing. Christian Rezner der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, A-1030 Wien, Registrierungsnummer AT-V-0003

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der Umwelterklärung der Organisation **voestalpine Rail Technology GmbH, Kerpelystraße 199, 8700 Leoben mit der Registriernummer AT-000183** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- » die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, in der Fassung EG VO 1505/2017 und EG VO 2018/2026 durchgeführt wurden
- » das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen
- » die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation/des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation bzw. des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den C24.10-0 (NACE-Code 2008) zugelassen.

Leoben am 24.5.2023



Landesgesellschaft
Österreich



Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, A-1030 Wien

Fragen zur aktuellen Umwelterklärung, zu den Zielsetzungen des Unternehmens im Umweltschutz und zu den bisher gesetzten Maßnahmen beantwortet Ihnen der Umweltmanagement-Beauftragte, Ing. Hermann Rauscher, gerne.

Kontakt: Ing. Hermann Rauscher
Umweltmanagement-Beauftragter
Kerpelystraße 199, 8700 Leoben, Austria
Telefon: +43 50304-26-3473
Telefax: +43 50304-66-4954
E-Mail: hermann.rauscher@voestalpine.com
Internet: www.voestalpine.com/schienen

